



Pressemitteilung ZG-1121, Wenden, 04.11.2011

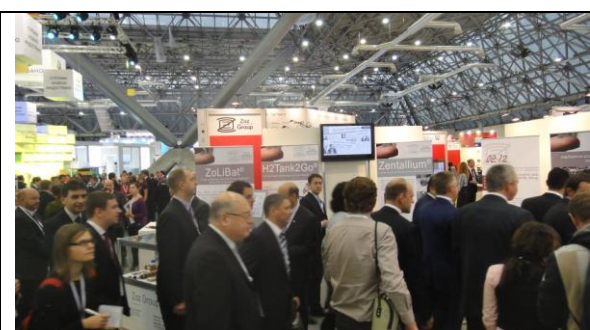
### „Rusnanotech 2011 in Moskau“

Zoz wieder auf Gemeinschaftsstand des BMBF, LOI für H2-Infrastruktur unterzeichnet

Vom 26.-28. Oktober fand in Moskau die Rusnanotech 2011 statt. Wie sich aus dem Namen bereits ableitet, wurde diese Veranstaltung mit großem Aufwand von Rusnano unter Federführung ihres CEO Anatoly Chubais, der 1997 Stellvertreter des damaligen Staatspräsidenten Vladimir Putin und als einer der Hauptakteure im Umbau der russischen Staatswirtschaft bekannt wurde, organisiert. Rusnano hat zur Aufgabe, Nanotechnologie im Inland zu fördern und aus dem Ausland nach Russland holen. Die Nanokonferenz und Ausstellung zählte mehrere Tausend Besucher.



Messegelände in Moskau, Vergangenheit trifft Zukunft



...in der Messehalle

Die Deutsche Messepräsenz wurde dabei im laufenden „Deutsch-Russischen Jahr der Bildung, Wissenschaft und Innovation 2011/12“ durch einen BMBF-Gemeinschaftsstand ausgemacht, welcher mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung von der VDI Technologiezentrum GmbH organisiert wurde.



Standbesetzung Zoz (v.l.n.r.): Alfik Valeef, Sergey Potapov, Prof. Henning Zoz & Deniz Yigit



Erster Zoz-Vortrag „auf Russisch“ (v.l.n.r.): Dr. Gerd Bachmann (VDI) mit Potapov, Zoz und Yigit

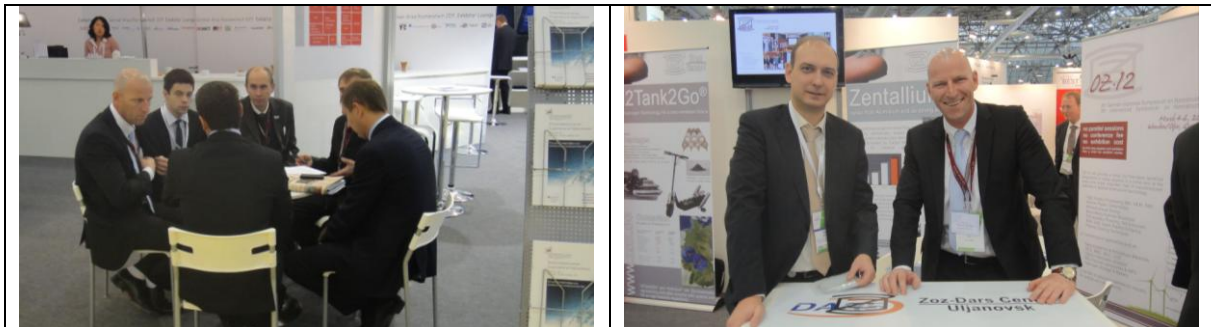
Für die Zoz Group aus Wenden stellt die Rusnanotech mit der jetzt bereits dritten Teilnahme in Folge quasi eine Pflichtveranstaltung dar. So hatten in der Tat die hervorragenden Beziehungen zu Rusnano ihren Teil dazu beigetragen, dass im September 2011 in Uljanovsk in Russland den Zoz-Dars Center eröffnet wurde. Zur Auftaktveranstaltung wurde am 13.09.2011 ein OZ-Workshop veranstaltet, auch unter Teilnahme von Rusnano. In Folge rechnet Zoz per 2012 mit ersten signifikanten Erfolgen auf dem Russischen Markt.



Zoz-Messestand auf der Rusnanotech 2011

Auch beim diesjährigen von Zoz mitveranstalteten German-Japanese Symposium on Nanostructures (OZ-11) in diesem Frühjahr in Kusatsu/Japan war Rusnano mit dabei und so steht auch bereits gleiche Planung für die OZ-12 die turnusgemäß im kommenden März wieder im Wendener Rathaus in Deutschland stattfinden wird.

Als Folge der neuen Zoz-Niederlassung in Russland war die Standbesetzung des Wendener Unternehmens auf der diesjährigen Rusnanotech erstmals auch mit zwei russischen Vertretern besetzt. Der Geschäftsführer von DARS, Alfik Valeef und der Entwicklungsleiter Sergey Potapov, der vor Ort in Uljanovsk auch den Zoz-Dars Center leitet waren nach Moskau gekommen um dort den Zoz-Messestand zu unterstützen. Zusätzlich übernahm Herr Potapov einen der beiden Vorträge aus dem Hause Zoz zur Rusnanotech welcher somit auf Russisch vorgetragen werden konnte, und das war insofern eine Premiere.



Besprechung mit Dmitry Ryabov (rechts im Bild) und weiteren Regierungsvertretern der Region Uljanovsk

Nikolay Morozov (Chief Organizer Rusnanoforum) und Dr. Henning Zoz (rechts im Bild)

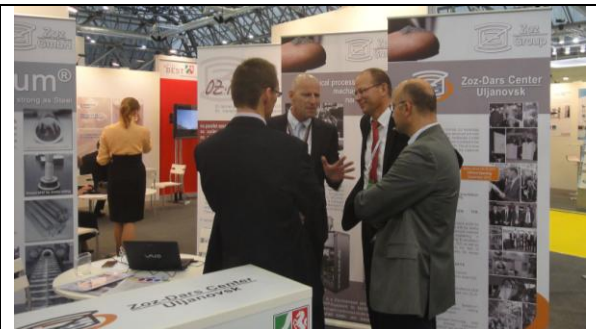
Im Rahmen der Veranstaltung traf Zoz sich auch mit dem Inhaber von DARS, Dmitry Ryabov, der in der Region Uljanovsk auch ein Ministeramt bekleidet. Es wurden die nächsten gemeinsamen Schritte insbesondere zur Markteinführung von Zentallium®, dem Super-Leichtbauwerkstoff aus Wenden beschlossen und ferner in einer Besprechung mit weiteren Regierungsvertretern der Region Uljanovsk und von Rusnano ein LOI (Absichtserklärung) unterzeichnet.

Thema ist hierbei eine mögliche großtechnische Lieferung von Zoz-Wasserstofftechnologie nach Russland und zwar zur Einrichtung eines CO2-freien Transportsystems in der Region Sochi wo in den nächsten Jahren verschiedene Sportereignisse (Universiade 2013, Olympia 2014, FIFA 2018) stattfinden sollen und das Umfeld dabei durch „Cleantech“ glänzen soll. Mit ausschlaggebend dafür sind die auch in Russland bekannten Pläne von Zoz

zur Errichtung eines CO2-freien Kraftwerkes inklusive CO2-freier Mobilitätsstruktur in Hünshorn/Wenden und in Neustadt/Saale in Deutschland.



Dr. Henning Zoz, stellv. Regierungspräsident Georgiy Evremov und stellv. Minister Dmitry Samatov, beide von der Regierung der Region Stavropol (v.l.n.r.)



Dr. Frank Sicking (VDI), Dr. Henning Zoz sowie Karsten Heinz und Andreas Gebert von der Deutschen Botschaft (v.l.n.r.)

Gleichermaßen interessiert diese Gesamthematik (hier Leichtbau, Batterie, Wasserstoff & CO2-freies Kraftwerk) auch in der Region Stavropol und so informierten sich der stellvertretende Regierungspräsident Georgiy Evremov und der stellvertretende Minister für Industrie, Energie, Transport und Kommunikation, Dmitry Samatov aus dieser Region und testeten dabei auch eines der Zoz-Mobility Fahrzeuge. Und wie auch im letzten Jahr besuchten Vertreter der Deutschen Botschaft in Moskau, namentlich der Leiter des Referats für Bildung und Wissenschaft der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, Herr Karsten Heinz sowie sein Mitarbeiter Herr Andreas Gebert den Deutschen Messeauftritt und richteten am zweiten Tag der Rusnanotech einen Botschaftsempfang am Deutschen Pavillon aus.



Dr. Henning Zoz & Anatoli Chubais



Dr. Henning Zoz, Vassily Grudev (Rusnano) und Dr. Jean Botti (EADS) (v.l.n.r.)

Neben dem weiteren Zusammentreffen mit Rusnano's CEO Anatoli Chubais, der Zoz zur Eröffnung des Zoz-Dars Centers beglückwünschte, stellte eine weitere der herausragenden Begegnungen für Zoz das Zusammentreffen mit Dr. Jean Botti, dem CTO (Chief Technical Officer) von EADS dar. Dieser lt. Zoz ausgesprochen vielversprechende Kontakt wurde durch Vasily Grudev herbeigeführt, der in diesem Jahr die Firma Rusnano in Japan im Rahmen der OZ-11 im März vertreten hatte. Im Ergebnis wurde bereits eine weitere hochkarätig besetzte Folgebesprechung in der EADS-Zentrale des Europäischen Aero-Space und Rüstungskonzerns in München auf den 16. Dezember festgelegt.